



ÖPEEL
WEG



7,5 km



1 Std. 30 Min.

Für die leichtere Variante des Weges sollte beim Bahnhof Häggenschwil-Winden gestartet werden. Halten Sie die Augen offen für das wunderschöne Bienenhäuschen, das ziemlich am Anfang des Weges steht. Vorbei am Balgerweiher ist der Weg gesäumt von Obstanlagen, Wiesen und Bauernhöfen. Zwei Restaurants geben die Möglichkeit, einzukehren. Die am Weg gelegene Feuerstelle lädt ein, selber aktiv zu werden.

Winden

Wunderschöne Riegelhäuser mit plätscherndem Dorfbrunnen laden zum Verweilen ein. Der Binnenzoll für Handel und Gewerbe wurde 1848 aufgelöst.



Balgen

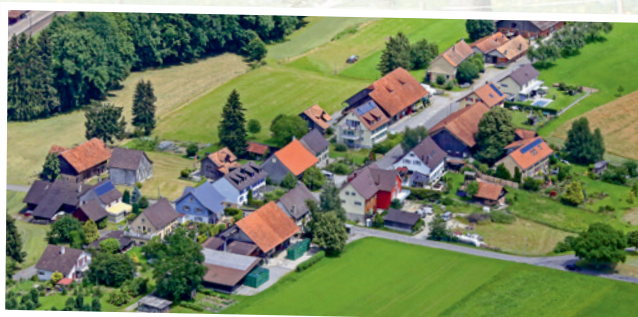
Das wunderschöne Riegelhaus – erbaut 1779 – ist eines der besterhaltenen im Kanton. Die Mühle im unteren Dorfteil wurde 1946 stillgelegt.

Mausacker

In der Biohof-Beiz Mausacker wird noch selber gemostet. Stockfisch ist eine Spezialität des Hauses, die zur Fastenzeit auf der Karte steht.

Olmishausen

Die Öpfelfarm ist berühmt für ihre selbstproduzierten Öpfelringli. Im Hofladen werden regionale Produkte angeboten.



Kirche Winzelnberg

Die sehenswerte katholische Kirche auf dem Winzelnberg wurde 1925 erbaut. Der gleichnamige Gasthof nebenan wurde früher als Gerichtsgebäude genutzt.



Bohlenständerhaus Erdhausen

Das Bohlenständerhaus von 1676 aus Massivholz gebaut, ist ein Blickfang in Erdhausen. Sämtliche Holzteile wurden ohne Nägel zusammengefügt.



Hagenbuchen

Hagenbuchen erhielt seinen Namen von der Hagenbuche. Diese sollte das Anwesen vor Wildschweinen schützen.